

	<p>Object: Elefantenspitzmaus als Votivgabe</p> <p>Museum: MUT   Alte Kulturen   Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni- tuebingen.de</p> <p>Collection: Ägyptische Sammlung</p> <p>Inventory number: KAO-As-1101</p>
--	---

## Description

Die Elefantenspitzmaus war ein heiliges Tier des Gottes Horus von Letopolis im Nildelta. Dort wurde Horus als Himmelsgott verehrt und seine beiden Augen verkörperten Sonne und Mond. In der Mythologie wird berichtet, dass er beide Augen erst verliert und später wiedererhält – er hat also einen blinden und einen sehenden Aspekt. Die Spitzmaus steht für seine blinde Nacht-Seite, das Ichneumon (eine Art Mungo) für seine sehende Tag-Seite. Um die Verbindung zum Himmelsgott zu verdeutlichen, wurde auf dem Rücken unserer Elefantenspitzmaus von vorne nach hinten gesehen eine geflügelte Sonnenscheibe, ein Falke mit ausgebreiteten Flügeln und ein Geier mit ausgebreiteten Flügeln ziseliert. Solche Bronzen wurden im Tempel als Votivgaben hergestellt, verkauft und aufgestellt. Mit ihrer Hilfe konnten Gläubige dem Götterkult näher sein und ihrer eigenen Verbundenheit zur Gottheit Ausdruck verleihen.

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	7 x 16,3 cm (inkl. Sockel)

## Events

Collected	When	1965
	Who	Institut für Klassische Archäologie der Universität Tübingen
	Where	
[Relationship to location]	When	

[Relation to  
person or  
institution]

Who  
Where Egypt  
When

Who Institut für die Kulturen des Alten Orients (IANES)  
Where

## Keywords

- Bronze
- Horus
- Statue
- Tierfigur
- Votive offering